

Einkehrmöglichkeiten

Michels Kleinsthof:

www.michels-kleinsthof.de, Tel. +49 (0) 1799 435 647
Samstags von 09.00-13.00 Uhr gibt es die Möglichkeit, die BIO-Erzeugnisse auf den Wochenmarkt in Staufen zu kaufen.

Bäckerei Klein:

Tel. +49 (0) 7633 3818
Öffnungszeiten: Montag/ Dienstag/ Donnerstag/ Freitag
06.00-12.30 Uhr, 14.30-18.00 Uhr und Samstag 06.00-12.30 Uhr.

Gasthaus Linde:

Tel. +49 (0) 7633 3644
Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag 17.00-22.00 Uhr,
Samstag 11.00-14.00 Uhr, 17.00-22.00 Uhr und an Feiertagen
11.00-14.00 Uhr, 17.00-24.00 Uhr.

Neymeyers Hofladen:

www.neymeyers-hofladen.de, Tel. +49 (0) 7633 2939
Öffnungszeiten: April bis Juni immer täglich von 08.00-20.00 Uhr geöffnet. Juli bis Dezember am Mittwoch und Freitag von 08.00-18.00 Uhr und Samstag von 08.00-14.00 Uhr.

St. Michael Kirche: Täglich geöffnet von 09.00-19.00 Uhr vor Ihrer Wanderung bei der Tourist-Info in der Vita Classica.

Freie Fahrt mit Bus & Bahn in der gesamten Schwarzwald-Region

Mit Ihrer Konus-Gästekarte haben Sie jederzeit die Möglichkeit, kostenlos mit Bus und Bahn zurück zu Ihrem Ausgangsort Bad Krozingen zu gelangen. Am besten informieren Sie sich vor Ihrer Wanderung bei der Tourist-Info in der Vita Classica.

Ganzjährig tolle Events & Ausflugs-Tipps



Wein & Kulinarik
Exklusive Weinevents



Geführte Eselwanderung
mit Oliver Haury



Shinrin Yoku - Waldbaden
im Käppeledobel Bollschweil - St. Ulrich

Bad Krozingen - Tunsel Wandertour



Tourist-Info Bad Krozingen
Thürachstraße 4
79189 Bad Krozingen
+49 7633 / 4008 - 163
www.bad-krozingen.info



Bad Krozingen - Tunsel

Wanderung	Aufstieg	Abstieg	Länge	Dauer
Leicht	80m	80m	8,20km	90-120min

Vom Kurgebiet aus ist der Rebberg schnell zu erreichen. Nach dem Aufstieg werden Sie mit einem schönen Ausblick belohnt. Inmitten des Schwarzwald-Panorama lassen sich die Gipfel des Belchen und des Hochblauen erkennen. Von hier aus geht es weiter durch die Reben nach Tunsel. Genießen Sie hier eine Aussichtsplattform mit 360-Grad-Blick auf den Tunsler Rebberg. Im Ortsteil Tunsel können Sie herrlich einkehren im Gasthaus Linde oder probieren Sie die regionalen Köstlichkeiten der einzelnen Hofläden. In der Bäckerei Klein mit Stehcafé lässt es sich bei hausgemachten Backwaren genüsslich entspannen. Im „Lichtacker“ erhalten Sie interessante Einblicke in das nachhaltige Agrarkonzept von „Michels Kleinsthof“ mit Hofverkauf von BIO-Erzeugnissen. Nördlich geht es zurück zur Tourist-Information entlang der Rheintalbahnstrecke.

Nach einem ersten Aufstieg auf den Bad Krozinger Rebberg in Richtung Westen erreichen wir das erste Plateau und tangieren den WeinErlebnisPfad mit einem herrlichen Ausblick auf den Tuniberg, Kaiserstuhl, Biengen und bei gutem Wetter bis nach Freiburg und das Schneckenal. Weiter auf dem WeinErlebnisPfad Richtung Süden gibt es viele verschiedene Rebsorten wie Blauer Spätburgunder, Ruländer oder Grauer Burgunder zu entdecken. Anschließend führt der Weg an der Lindenhütte vorbei. Hier kann eine kleine Verschnaufpause eingelegt und der Blick auf den Schwarzwald und die Rheinebene genossen werden.

Südwärts entlang des Steingrübles führt der Weg weiter, hinauf zum Wasserreservoir, welches 1996 erbaut worden ist. Eines der drei Reservoirs (Nr. 1) besitzt zwei Wasserkammern mit jeweils 600 m³ und versorgt damit Teile aus Staufen und Tunsel mit Wasser. Wasserreservoir Nr. 2 umfasst zwei Wasserkammern mit jeweils 800 m³ und versorgt damit die Teilorte Hartheim und Feldkirch. Wasserreservoir Nr. 3 besitzt 2 Wasserkammern mit jeweils 1000 m³ und versorgt damit ganz Bad Krozingen. Vor Ort findet man außerdem zwei Aussichtsplattformen mit herrlichem Blick auf das Elsass, die Vogesen und die gesamte Rheinebene. Die St. Michael Kirche wurde in den Jahren 1851 bis 1857 im neugotischen Stil erbaut. 1892 malte der damals bedeutende Kirchenmaler Carl Philipp Schilling den Innenraum des Gotteshauses aus.



Der Hochaltar von 1894 zeigt in seinen vier Tafeln das letzte Abendmahl, Grablegung, Auferstehung und Himmelfahrt Jesus. Von besonderer Schönheit sind die bleiverglasten Fenster mit Motiven der acht Seligkeiten im Chor und des freudenreichen und glorreichen Rosenkranzes im Langhaus.

Nordöstlich entlang des „Hungergraben“ erkennt man zahlreiche landwirtschaftliche Sonderkulturen wie Erdbeeren, Stachelbeeren und viele weitere Sorten. Im „Lichtacker“ erhalten Sie einen Blick auf den Hofverkauf von „Michels Kleinsthof“. Dienstags und donnerstags gibt es die Möglichkeit, selbst mit anzupacken und dabei etwas badische Kultur zu genießen.

